



**Wilmhelm Mand ein S. Walter** (Welpingerstr. 60). Dem Schloffer Frau Erbe eine L. Uffe (Waldenstr. 14). Dem Schloffer Frau Erbe eine L. Charlotte (Welpingerstr. 9).

**Geboren:** Des Maximas Emil Dörfer L. M. 3 Mon. (Hilfenstr. 4). Des Arbeiter Carl Wolfram L. G. 3 Mon. (Schlofferstr. 1). Des Schloffer Otto Dörfer L. M. 3 Mon. (Welpingerstr. 1). Des Baummann Carl Schmidt L. F. 3 Mon. (Hilfenstr. 4). Des Arbeiter Carl Wolfram L. G. 3 Mon. (Schlofferstr. 1). Des Arbeiter Carl Wolfram L. G. 3 Mon. (Schlofferstr. 1). Des Arbeiter Carl Wolfram L. G. 3 Mon. (Schlofferstr. 1).

**Bremen 17. Aug. Bewegung der Dampfer des Norddeutschen Lloyd.** Praxen von Bremen, von Berlin, 16. von Antwerpen nach Bremen, Warra, von New York, 16. Azoren passirt. Weimar, nach Australien, 16. in Colombo. Wittekind, nach Ostasien, 17. von Singapore, 11. in New York. Stuttgart, von Ostasien, 17. von Pong nach Bremen. Pilsa, Ostasien, 16. nach Ostasien, 16. in Port Said. Kian-tschow, von Ostasien, 16. in Antwerpen. Karlsruhe, nach Australien, 16. in Antwerpen. Roland, nach Brasilien, 16. Gussamat resirt.

ringes Geschäft zu behaupten. Preise. Rüböl ruhig, doch für spätere Termine höhere Preise. Spiritus ward nicht umgesetzt.

**Berliner Börse vom 20. August.**  
(Fernsprechbericht der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse war heute bei Eröffnung abwartend und unmittelbar schwach veranlagt wegen der ungenügenden Resultate der Halbjahresbilanzen, während die matte Haltung auf dem Montanmarkt mit wenigen Realisierungen in Zusammenhang stand. Ungünstige Nachrichten aus Belgien vom dortigen Kohlenmarkt, wosoh der Absatz mit Ausnahme der Hausbrandkohle vollkommen stockt, und ferner Differenzen zwischen dem rheinisch-westfälischen Puddelwerken und dem Robinsyndikat, sowie schliesslich von Rhein verliegende Privatmeldungen, dass die Situation der Eisenindustrie sich weniger aussichtslos zeigt, trugen zum andauernden Rückgang in Hütten- und Bergwerksaktien wesentlich bei. Auf dem Fondsmarkt heimische still, Italiener weiter fest. Auf Paris Spanier besser. Bahnen fortäuernd vernachlässigt, nur Kanada fest, Transval schwächer. Schiffahrtsaktien ruhig. Rheinischer Lloyd Dynamisch. Das Geschäft in der zweiten Börsenstunde zeigte sehr wenig Veränderung in Banken und Montanwerthen. Sonst alles stetig. Im späteren Verlauf Bankan etwas anziehend.

**Zahlungs-Einstellungen.**

Name	Wohnort	Anteils-gericht	Rechts-Tag	Ann.-Tag	U.-Tag	Verf.-Tag
A. Row Stuhlfabrik	Beuthen	O.-S.	O.-S.	13.8.	9.10.	11.9.
Activa						23.10.
Eugen Zimmermann	Gabelsz			14.8.	14.9.	5.9.
Maschinenfabrik	Dresden			14.8.	8.9.	17.9.
E. P. Postmann Kfm.	Heidenberg			14.8.	7.9.	14.8.
V. Baumann Kfm.	Heidenberg			14.8.	5.9.	17.9.
Walter Reiche, Kfm.	Kray			14.8.	13.9.	15.9.
G. Reiche, Baumann	Stendal			14.8.	25.8.	4.9.
Adolf Weid, Kfm.	Zoppot			14.8.	14.8.	7.9.
A. H. Sörensen, Kfm.	Hamburg			13.8.	21.9.	11.9.
F. Sikorzynski, Kfm.	Barischin			14.8.	14.9.	13.9.
Max Ulrich, Fabrikant	Markran- städt			14.8.	14.9.	5.10.
Karl Gruppe, Kfm.	Städt			14.8.	14.9.	12.9.
Seb. Reinartz, Kfm.	Vöcklingen			14.8.	21.9.	11.9.
Otto Trinks, Kfm.	Wetzzen			13.8.	15.9.	24.9.
				13.8.	15.9.	24.9.

**Waaren- und Produkteberichte.**

Halle, 19. Aug. Bericht über Stroh und Heu, mit geteilt von Otto Westphal. (Sammtliche Preise gelten für 50 kg, und zwar bei Partien für Bahn hier, bei einzelnen Fuhrn für Hof hier.) Roggen-Langstroh (Handstroh) bei Partien 3,00-3,25 M., in eins. Fuhrn 3,25-3,50 M. Maschinens- troh bei Partien: Roggenstroh 2,25 M., Weizenstroh 2,25 M., in einzelnen Fuhrn: Roggenstroh 2,50 M., Weizenstroh 2,50 M. Wiesensuh bei Partien: heilige oder Thüringer 3,75 M., minderwertige Sorten 3,00-3,50 M.; in einzelnen Fuhrn: heilige oder Thüringer 4,00 M., minderwertige Sorten 3,00-3,50 M. Kleben bei Partien: erster wächtige Sorten 3,00-3,50 M., minderwert. Sorten 2,50 M., in eins. Fuhrn: erster Schnitt, beste Sorten 4,00 M., minderwert. Sorten — M., 2. Fortsetzung in 200 Urd-Ladungen für Bahn hier 1,40 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,0 M. Häcksel gesund und trocken, bei Partien für Bahn hier 3,00 M., im einzelnen vom Lager hier 3,50 M.

**Kursnotierungen.**

20. Aug. 2/4 Uhr nachm.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.	
Dortmund-Gronau-E.	8 1/2 150,75ba
Löbbeck-Büchen	8 1/2 138,30ba
Marienburg-Mlawka	8 70,75ba
Regio in Adick	8 105,00ba
Alt. Meridionalbahn	(9 1/2)
Alt. Mittelmeerbahn	5 101,50ba
Central Pacific	8 109,00ba
Transvalbaah Akt.	12 120,15ba
Northern perf.	4 87,70ba
Luxemb. Pr. Rhein-B.	5 1/2 87,00ba

**Banknoten.**

Englische Banknoten	20,42%
Französische Noten	81,00%
Österreichische	85,40%
Russische	115,35%
Schweizer	81,00%

**Deutsche Fonds- u. Staatspap.**

Deutsche Reichs-Anl.	9 1/2 101,00ba
do. do.	9 1/2 101,00ba
do. do.	9 1/2 101,00ba
Preuss. Cons. Anleihe	3 1/2 107,75ba
do. do.	3 1/2 107,75ba
do. do.	3 1/2 107,75ba
Holländische Stadt-Anl.	3 1/2 97,00ba
do. do.	3 1/2 97,00ba
Landsh. Centr.-Pflbr.	3 1/2 97,00ba
do. do.	3 1/2 97,00ba
Sächsische Staatsanl.	3 1/2 97,00ba
Bayer. alg. Neubest.-A.	3 1/2 97,00ba
Hamburger Rente	3 1/2 97,00ba

**Ausländische Fonds.**

Buen.-Ay. G. A. 3000	74,40%
Österreichische Anleihe	109,100%
Holländische Rente	98,300%
Russ. 5% v. G. A. 1889	101,200%
Österr. Gold-Rente	103,100%
do. Papier-Rente	103,100%
Port. Staats-Anl. 1890	37,75%
Röm. St.-Anl. VIII.	98,40%
Russ. amort.	90,800%
do. do.	85,150%
Russ. kons. 1880	100,200%
do. Gold-Rente 1884	102,300%
do. kons. Eisen-Anl.	96,40%
Serbische Gold-Pflbr.	96,500%
do. Rente 1885	67,000%
Spanisch-Eis. Anleihe	100,000%
do. kl. do.	100,000%
Türkische 400 Fr.-L.	100,100%
Österr. Goldrente 1000	100,000%
do. do. 100	100,000%
do. E.-G.-A. 80 1000	100,000%

**Bank-Aktien.**

Berliner Bank	8 85,00ba
Bank für Sozialw.	8 107,00ba
Breslauer Disk.-Bank	4 76,00ba
do. Wechsl.-Bank	6 100,10ba
Com. u. Disk. Hamb.	6 120,40ba
Darmstadt. Kreditb.	7 115,75ba
Deutsche Bank	11 104,30ba
do. Genossenschaftsb.	6 100,00ba
Diskonto-Kommandit	9 175,00ba
Dresdener Bank	8 130,50ba
Dresdener Kredit	6 105,00ba
Leipziger Kreditanstalt	7 92,50ba
Mittelächs. Kreditb.	12 121,50ba
Meininger Hypothekb.	6 104,00ba
Nationalb. f. Deutschl.	9 109,25ba
Österreich. Kredit	11 109,25ba
Preuss. Boden-Kredit	7 128,00ba
do. Centr.-Bod.-K.	9 154,75ba
Reichsbank	10 153,90ba
Russische Bank	10 120,00ba
Sächsisch. Bank v.	7 111,25ba
Schlesisch. Bank-Ver.	7 142,50ba

**Schluss-Kurse. nachmitt. 2 1/2 Uhr.**

Tendenz fest.	
Österr. Kreditaktien	126,75
do. Staatsb.-Aktien	236,10
do. Südbahn-Aktien	121,80
Berl. Handelsbank	130,00
Darmst. Bank	130,50
Deutsche Bank	104,00
Diskonto-Kommandit	175,25
Dresdener Bank	130,50
Nationalb. f. Deutschl.	98,75
Marienburg	121,00
Druckpressen	82,50

Nach anfänglich matter Tendenz kam von amerikanischen Aktien gestern zum besseren Ton zur Geltung. Anfängliche Mattigkeit für Weizenwaren wird durch einer unverschieblicheren Stimmung und beide Artikel konnten sich gegen gestrigen Schluss bedeutend erholen. In Kafes ge-

**Zucker.**  
Hamburg, 30. Aug. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben- Rohzucker. I. Produkt Basis 88%, Rendement neue Usance frei an Bord, Hamburg per August 8,27%, per September 8,32%, per Oktober 8,37%, per Dezember 8,37%, per März 8,37%, per Mai 8,37% Ruhig.  
\* Liverpool, 18. Aug. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88% neue Conditionen 2 1/2, 2 1/2, Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 kg. Aug. 26 1/2, Sept. 25 1/2, Okt.-Jan. 25 1/2, Jan.-April 26.

**Wolle. Baumwolle.**  
Hamburg, 19. Aug. Baumwolle. Steigt. Typus mittl. loco 42 1/2.  
Bradford, 19. Aug. Wollfeste, Preise stetig. Mohair gute Nachfrage; Garne ruhig aber stetig; Stoffe unverändert.  
\* Liverpool, 19. Aug. Baumwolle. Umsatz: 7000 H., davon für Spekulation und Export 700 H. Steigt.  
\* London, 19. Aug. (Schluss.) Baumwolle. Ruhig. Aug.-Sept. 4 1/2, Verkäuferpreis, Sept.-Okt. 4 1/2, Käuferpreis, Okt.-Nov. 4 1/2, Nov.-Dez. 4 1/2, Dez.-Jan. 4 1/2, Jan.-Febr. 4 1/2, Febr.-März 4 1/2, März-April 4 1/2, April-Mai 4 1/2.

**Metalle.**  
Hamburg, 19. Aug. Silber 79 90 Hr., 79 40 G.  
London, 19. Aug. Silber 27.  
New York, 19. Aug. Zinn 26,55, Kupfer 16,50, Gold 150.  
\* Amsterdam, 19. Aug. Bismut 69 1/2.  
\* London, 19. Aug. Kupfer 66 1/2, Zinn 3 Mon. 67 1/2.  
\* London, 19. Aug. Zinn 26,55, Kupfer 16,50, Gold 150.  
\* London, 19. Aug. Zinn 26,55, Kupfer 16,50, Gold 150.  
\* London, 19. Aug. Zinn 26,55, Kupfer 16,50, Gold 150.

**Letzte Telegramme.**

**Wilhelmshöhe, 20. Aug.** Das Kaiserpaar internamte heute morgen einen Ausritt.

**Gumbinnen, 20. Aug.** Im Nordbruggers Palais wurde heute vormittag die Ewigkeitsfeier abgehalten.

**Interlaken, 20. Aug.** Am Abend wurde für heute gestern der 67. Jahre alte Präsident Walter von Mannheim infolge eines Fehltritts 50 m tief ab und vor lobt eine Leiche.

**Paris, 20. Aug.** Minister Delcassé begab sich gestern nach Compiegne, um die Räumlichkeiten in Augenschein zu nehmen, die für den Verzug des Zarenpaars bereitgestellt werden. Der Verzug soll dem „Figaro“ zufolge mehrere Tage dauern. In dem nach Schluss der großen Parade bei Reims fünfständigen Dejeuner sollen fünfzigtausend Musiker und Musikanten teilnehmen. Die vier an den Übungen beteiligten Regimenter treten unter dem Befehl der Generale D'Aguesseau und G. Flier. Die Hüter bringen eine große Beifriedigung aus, um so mehr, als der „Figaro“ wissen will, in der Vorbereitung habe man mit Rücksicht auf die persönliche Sicherheit des Zaren der Reize lange Verzicht abgesehen.

**London, 20. Aug.** Die „Times“ theilt mit, dass die Regierung den Bondsbesitzer beauftragt habe, sie würde die letzten beiden Coupons der Transval-Bonds von 1892 zahlen, nicht aber die Coupons vom Juli 1900, also aus der Zeit, als Transval noch nicht „annexiert“ war.

**Konstantinopel, 20. Aug.** In Subot-Bahca schickte gestern eine Grenzbrigade eine große Anzahl Häuser, darunter eine von der Anstaltschiffenbesitzerfirma amegisches Gebäude.

**Zamburg (Gouvernement Petersburg), 20. Aug.** Der Kaiser und die Kaiserin trafen in der Nacht zum Montag hier ein, um den großen Wandern bezuzuwohnen. Gestern früh reiste das Zarenpaar nach Narva ab und wachte am Deutal der Narva-Schlucht einer Kidenparade des Prebivalden-Regiments bei. Darauf erfolgte die Rückkehr nach Zamburg.

**Washington, 19. Aug. (Neuer-Melburg.)** Die Regierung hat beschlossen, keine militärische Gewalt anzuwenden, um den Verzug auf dem Isthmus von Panama offen zu halten, falls es nicht offenbar wird, dass die kolumbianische Regierung nicht einverstanden ist, dies zu thun.

**New York, 20. Aug.** In Kenbuth textete gestern Abend bei einem Umsturz ein Zambier auf dem Dilio, wobei 17 Personen, darunter 10 Frauen, ertranken.

**Bernburg, 20. Aug. (Städtische Brandwunden.)** [entworfene] hat sich gestern Abend ein 17jähriges Mitglied des bittigen Lehrers S. dadurch zugezogen, dass es in eine Schiffs-Kochmaschine, ohne das Gefährliche der Flamme abzuwarten, Spritzen nach dem festgestellten Berührungspunkt des Gefährlichen in die helle Flamme und beding die weitere Unvorführbarkeit, zwei Treppen hinabzulaufen, wodurch die Flamme noch mehr angezündet wurde. In einem Urdie fied es mit furchterlichen Brandwunden bedeckt, ohnmächtig und wurde von einigen Schwestern der bittigen Sanitätskolonne nach dem Krankenhaus gebracht werden. Zwei Warte leisteten der Schonung des zuvor die erste Hilfe, doch wird an ihrem Auskommen ge zweifelt.



